

Auszug aus der 5. Sitzung der Gemeindevertretung Mölschow vom 17.02.2025

TOP 4. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils der letzten Sitzung der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses sowie wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bürgermeister verliest die Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Teilen der vergangenen Gemeindevertreterversammlung und Hauptausschusssitzungen:

3. Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2024

Die Gemeindevertretung hat im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

3. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.12.2024 + 14.01.2025

10.12.2024:

Der Hauptausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen folgende Beschlüsse zu fassen:

- Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
- 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer

Weiterhin wird zugestimmt, die Kosten des Amtsfeuerwehrball am 22. Februar 2025 in Höhe von etwa 1356,50 € zu übernehmen.

Der Erhöhung der Einsatzpauschale für Feuerwehrmänner/Frauen zum 01.01.2025 wird auch zugestimmt.

Außerdem wurde dem Grundsatzbeschluss über den Verkauf einer Teilfläche (ca. 350 m²) und die Eintragung einer Dienstbarkeit auf dem Grundstück zugestimmt.

14.01.2025:

Der Hauptausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostseebad Mölschow ab dem Haushaltsjahr 2025 (Hebesatzsatzung) zu beschließen.

Weiter informiert der Bürgermeister über wichtige Themen:

- Problematik der Kellernutzung in den Wohnblöcken und die Notwendigkeit, Ordnung zu schaffen. Es wird erwähnt, dass sich Unordnung eingeschlichen hat und dass früher eine klare Zuordnung der Keller zu den jeweiligen Parteien bestand.
- Positive Rückmeldungen vom Wirtschaftshof, insbesondere zum Baumschnitt und Winterdienst. Es wird jedoch ein Problem mit der Straßenbeleuchtung hinter dem Bahnhof angesprochen, wo die Firma STRABAG einen Fehler verursacht hat. Es wird betont, dass die Gemeinde nicht für die Reparaturkosten aufkommen sollte.
- Abnahmen Radweg und Siedlerweg
- Aktueller Stand zur Innenbereichssatzung - Es wird erörtert, welche Zustimmungen erforderlich sind und ob die Preise für die geplanten Maßnahmen angemessen sind. Es

wird über den Kontakt zu potenziellen Interessenten berichtet und die Herausforderungen des Verkaufs aufgrund der unvollständigen Satzung angesprochen.

- BV Eichenweg - Es wird die aufgehobene Einbahnstraße und einen großen Kran, der für Arbeiten an Antennen eingesetzt werden soll, gesprochen. Die Einbahnstraße wurde bereits aufgehoben, jedoch besteht Unklarheit über die verkehrsrechtliche Anordnung. Hier wünscht sich der Bürgermeister zukünftig besser durch das Amt informiert zu werden. Die weitere Diskussion dreht sich um die Kommunikation mit der ausführenden Firma und die Notwendigkeit, die Bürger über anstehende Veränderungen zu informieren, wobei Unverständnis über die wiederholte Terminverschiebung geäußert wird. Zudem wird die Rolle von Vodafone in diesem Kontext thematisiert und die Komplikationen durch die Beteiligung mehrerer Firmen betont.